

Privatdozent

an grosser Universität Deutschlands, der sich verändern möchte, sucht Stellung, am liebsten als literarischer Beirat an grösserem Verlag. Derselbe vermöchte ausgezeichnete wissenschaftliche Qualifikationen erster Gelehrter des In- und Auslandes in grosser Anzahl sowohl bezüglich seiner wissenschaftlichen Fähigkeiten und Leistungen als auch in Hinsicht auf seine besondere und seltene Eignetheit für die Lösung der mit einer solchen Stellung verknüpften Aufgaben beizubringen. Vermöge seiner reichen Personen-, Sach- und Literatur-Kenntnis auf mannigfaltigen Gebieten der Wissenschaft, so an erster Stelle aller Disziplinen der Philosophie, Psychologie, Biologie, sowie der historischen und theologischen Disziplinen, wäre er in der Lage, einlaufende Manuskripte auf Wert und Absatzfähigkeit zu prüfen, besten Absatz und Rezensionen zu vermitteln, für gegebene Themen die geeignetsten Bearbeitungen zu finden, wichtige Übersetzungen und Neuauflagen älterer Werke anzuregen, die Arbeitverteilung bei Sammelwerken und die Herausgabe sonstiger grösserer wissenschaftlicher Unternehmen wirksam und umsichtig zu leiten. Gefällige Anerbietungen unter $\text{H. A. } \# 2489$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für jüngeren Gehilfen, welcher nach Beendigung seiner dreijährigen Lehrzeit in unserem Geschäft noch $1\frac{1}{2}$ Jahre als Gehilfe bei uns tätig war und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober d. J. Stellung in grösserem Sortiment. Gute Literaturkenntnisse — angenehme Umgangsformen. Zu weiteren Auskünften gern bereit, bitten um gef. Angebote.
Hameln. Schmidt & Suckert.

Für einen erfahrenen Sortimentler, 30 Jahre alt, der bereits mehrere Jahre ersten Posten in lebhaftem, grossem Sortiment einer Grossstadt mit Erfolg bekleidet hat, suche ich für sofort oder später ersten Posten im Sortiment.

Herrn, die eine wirklich erste Kraft suchen oder sich langsam aus dem Geschäft zurückziehen wollen, werden gebeten, Angebote an mich unter „Sortimenter“ zu richten. Spätere Übernahme des Geschäftes bei Konvenienz nicht ausgeschlossen. Entsprechende Mittel sind vorhanden.

Leipzig. L. Fernau.

Junger Gehilfe, z. B. noch beim Militär, 22 Jahre, evang., in Komm. Geschäft gelernt, $1\frac{1}{2}$ Jahr im Verlag tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung in Leipzig, wenn möglich Verlag. Gef. Angebote, sowie Anfragen erbeten an G. E. Schulze, Leipzig.

Tüchtiger Verlagsgehilfe, seit mehreren Jahren an erster Stelle in einem gutgeleiteten, aufstrebenden Verlagsunternehmen, sucht für den 1. Oktober 1912 anderweitig Stellung, womöglich in Süddeutschland.

Die ganze Art seiner bisherigen Tätigkeit, Umsicht, gutes Fassungsvermögen und ausgeprägt kaufmännischer Sinn befähigen ihn, grösseren Anforderungen gerecht zu werden. Er beherrscht alle Gebiete der Verlegerpraxis, ist firm in der Buchführung und hat durch enge Fühlung mit Buchdruckereien gute Kenntnisse des Druckereiwesens.

Es wird auf einen besseren Posten reflektiert, der einem strebsamen, verheirateten Gehilfen ein aussichtsreiches Fortkommen gewährleistet.

Angebote unter $\text{H. A. } \# 2478$ an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins erbeten.

ANTIQUAR

mit Gymnasialreife, m. sicher. u. prakt. erprobt. engl. u. französ. Sprachkenntn., im Besitz umfass. bibliogr. Handmaterials u. ausgesuchtester Adressenquellen, bisher in leit. Stellung, mit guten Refer. des In- und Auslands, sucht geeign. Posten.

Gef. Angebote unter H. A. $\# 2432$ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Bertretungen

für größeren Bezirk gesucht. Gef. Angebote unter $\text{H. A. } \# 2501$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Verleger gesucht für Gedichtanthologie

à la „Dichtergrüsse“ Elise Polko. Über 100 Autoren. Gef. Angebote unter $\text{H. A. } \# 2503$ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Achtung, Verleger!

Ab 15. Juli d. J. wünsche ich keine unverlangten Sendungen. Sollten trotz meiner Anzeige dennoch welche einlaufen, so gehen dieselben unter Spesenachnahme zurück.

Achtungsvoll

Prag, den 10. Juli 1912.

F. Topič.

Wer kann mir die Adresse angeben von Wilhelm Scholz, früher in Dortmund?

Derselbe hat jetzt wahrscheinlich irgendwo eine Stellung angenommen. Ich bitte frdl. um gef. Mitteilung; die Kosten erstatte ich natürlich.

Leipzig, 9. Juli 1912.
Seeburgstr. 96.

H. Kessler.

Verpackte Remittenden!

Zur O.-M. 1912 sind verpackt worden: 12 versch. Bde. Carmen Sylva, Geflüsterte Worte. Verlag: W. Wunderling-Regensburg.

Für gef. Benachrichtigung, resp. Rücksendung wäre dankbar

B. Hartmann-Elberfeld.

Journalist,

Universitätsbildung, vielseitig beanlagt und praktisch erfahren, als Stilist wie als Redner vor den schwierigsten Aufgaben nicht zurückschreckend, sucht Redaktion oder journalistische bzw. schriftstellerische Spezialmandate. (Interviews, Monographien, grössere periodische Werke, Zweckvorträge, Reisen, Verbandsleitung etc. etc.) Feinste Referenzen aus Verlegerkreisen. Zuschriften unter Postlagerkarte 196, Postamt 91 Berlin, erbeten.

F. H. Berger,

Verlagsbuchhandlung in Leipzig, Generalvertretung der Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft zu Leipzig, empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen. — Neu: Haftpflichtversicherung. —

Verleger gesucht

für ein kl. kaufmännisches Lehrbuch.

W. L. Andresen, Tönning-Kating, Bez. Kiel.

Börsenblatt zum Mitlesen gesucht. Angeb. direkt erbeten.

Leipzig, 10. Juli 1912.

Otto Klemm.